

# Chance - Karriere - Marine



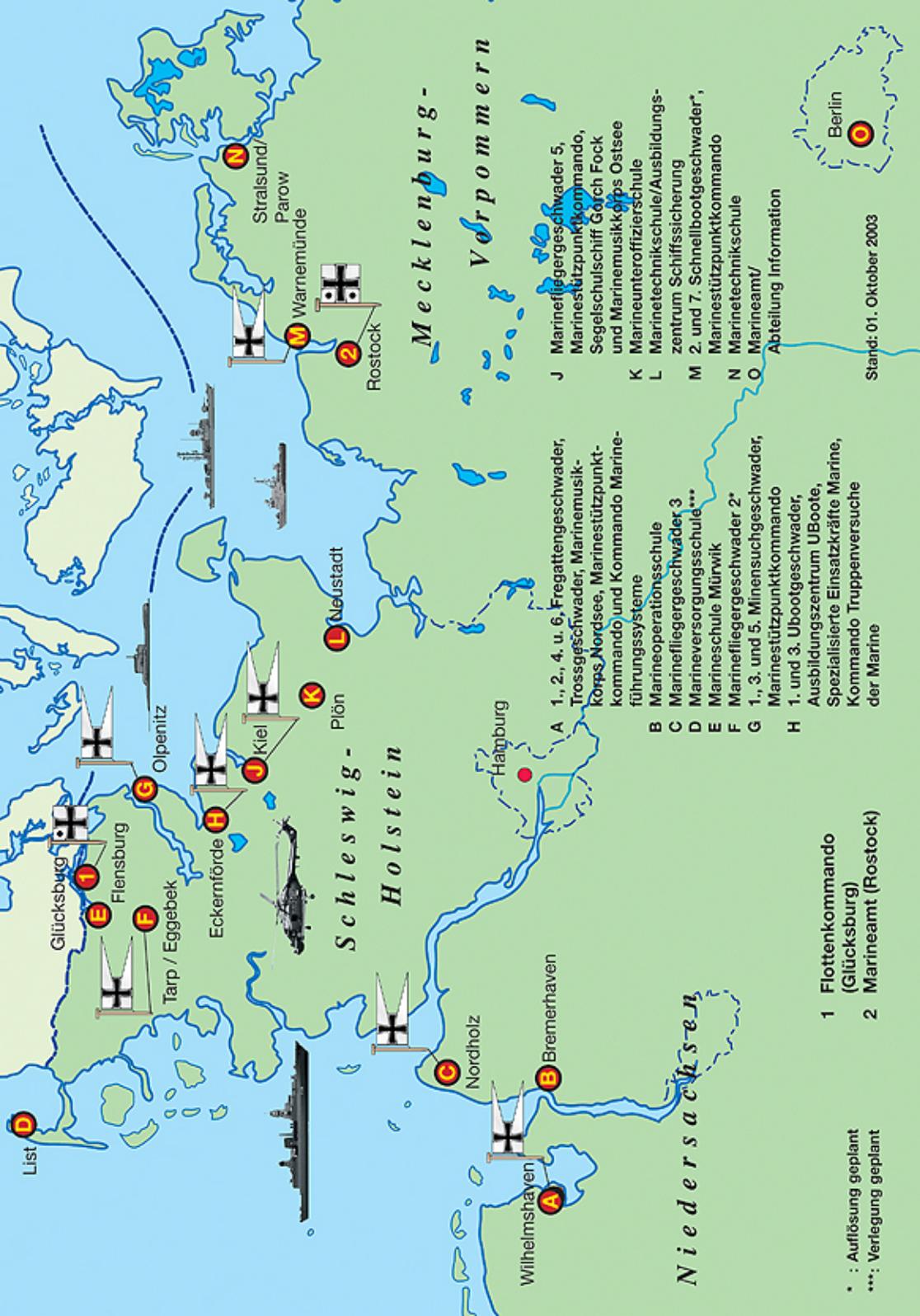
Heft 1

Seemännischer Dienst,  
Militärmusik, Verkehrswesen  
und Marinesicherungsdienst



## Marine

Wir bieten Meer...



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Decksdienst	2
Kraftfahrbetrieb	7
Marinesicherungsdienst	12
Militärmusikdienst	16
Raum für Notizen	19

# Decksdienst

Verwendungsreihe 11

## Was ?

### Seefahrt

- verlangt auch heute noch Mut und Widerstandsfähigkeit
- bedeutet außergewöhnliche Belastung
- erfordert den Seemann, den Soldaten im Decksdienst

Die Soldaten der Verwendungsreihe 11 sind in der Regel Angehörige eines „Betriebes auf See“.



Einsatz des Speedbootes für Manöver und Materialtransport

Von ihnen wird neben der Bordverwendungsfähigkeit und Widerstandskraft bei den auftretenden besonderen seemännischen Anforderungen auch handwerkliches Geschick und technisches Verständnis verlangt.

## Wer ?



Materialerhaltung am Oberdeck

Geeignet sind Schüler und Bewerber aller Berufsgruppen.

Bevorzugt werden Holz-, Kunststoff- und Farben verarbeitende Berufe, Boots- und Schiffbauer, Segelmacher, Matrosen der See- und Binnenschifffahrt.

# Wie ?

Die Hauptaufgaben sind:

- Mitwirken bei bzw. Durchführen von allen seemännischen Manövern
- Bedienen und Instandhalten der seemännischen Geräte und Einrichtungen (Spille, Ankerwinden, Bei- und Rettungsboote inkl. Aussetzvorrichtungen, Krananlagen)
- Durchführen von Konservierungsarbeiten an Holz- und Metallbauteilen der Schiffe und Boote sowie an Tau- und Blockwerk
- Führen von Kraftbooten (Maat) sowie Segelbooten (Bootsmann)
- Einsatz im Brückenwach- und Waffendienst an Geschützen oder in Munitionskammern
- Einsatz im Schiffsicherungsdienst zur Leck-, Brand- und ABC-Abwehr
- Taucherdienst in Zweitverwendung



Versorgung auf See



Vorbereitung zum Anlegen

## **Zivilberufliche Ausbildung**

Geeignete Freiwilligenbewerber für die Laufbahn der Maaten und Bootsmänner können in einer Erstausbildung / Umschulung den Berufsabschluss zum

**Bürokaufmann/-frau**

**Verwaltungsfachangestellte/r**

**Industriekaufmann/-frau (nicht vor 2005)**

**Reiseverkehrskaufmann/-frau Touristik (nicht vor 2005)**

**Speditionskaufmann/-frau (nicht vor 2005)**

erwerben.

(**Erstverpflichtungszeit:** Maatanwärter 8 Jahre; Bootsmannsanwärter 12 Jahre)

Eine Weiterverpflichtung ist bei entsprechender Leistung und bei Bedarf möglich.

## **Zivilberufliche Fortbildung**

Bei einer Verpflichtung – Eignung, Leistung und Bedarf vorausgesetzt – auf 12 Jahre, ist nach Vorliegen weiterer Voraussetzungen im Rahmen der Bootsmannsausbildung die zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeit mit dem Abschluss als

**Technische/r Fachwirt/-in (IHK)**

**Fachkaufmann/-frau Organisation**

**Fachwirt/-in Sport**

**Taucher/-in**

**Zimmerermeister/-in**

möglich.

# Weitere zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeiten / Befähigungsnachweise

Innerhalb der Dienstzeit und nach Vorliegen weiterer Voraussetzungen sind folgende Ausbildungsmöglichkeiten gegeben:

## **Kraftbootschein / Segelschein**

(besondere gesundheitliche Voraussetzungen)

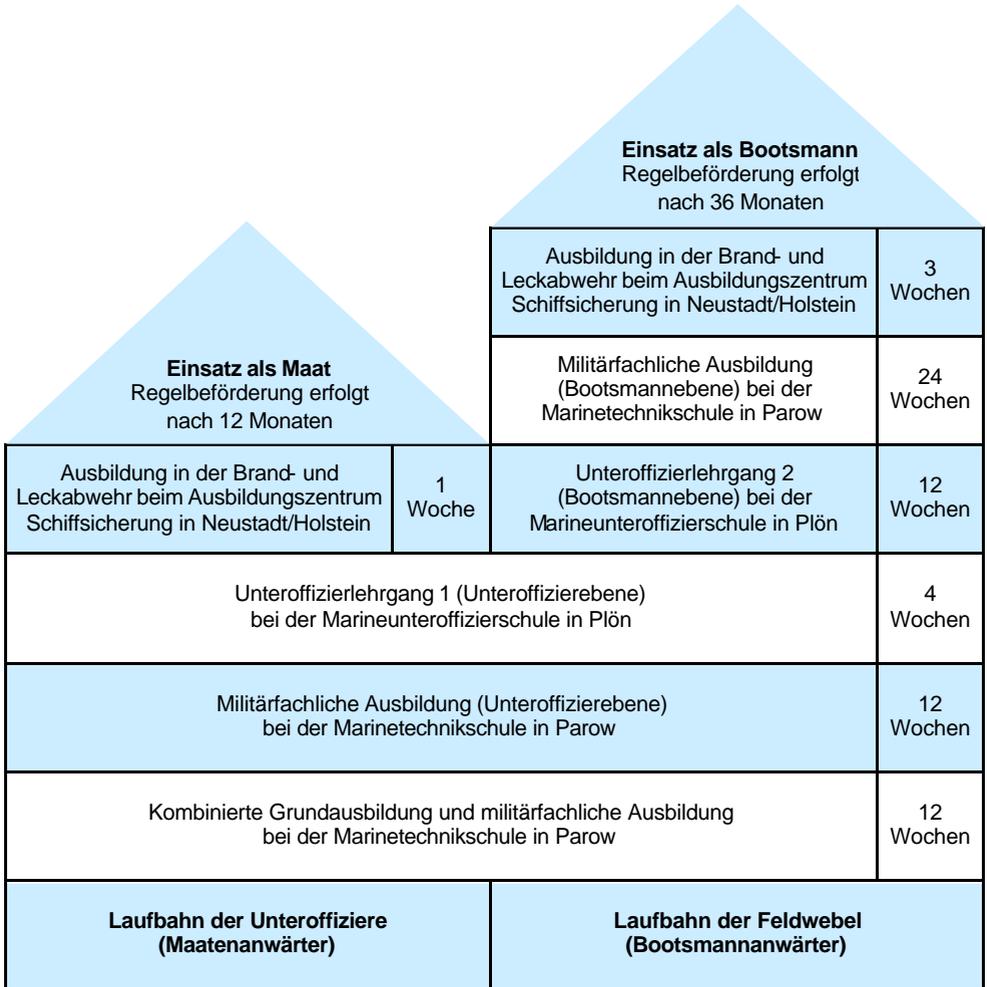
## **Schwimmtaucher/-in**

## **Schiffstaucher/-in AHG** (Atemluft Helm Gerät)

## **Geprüfter Taucher/-in** (staatlich anerkannte Berufsausbildung)

Eine verbindliche Ausbildungszusage bei Bewerbung/Einstellung ist nicht möglich.

# Ausbildungs- und Verwendungsplanung



# Kraftfahrbetrieb

Verwendungsreihe 73

## Was ?

Die Soldaten im Kraftfahrbetrieb der Marine

- führen Kraftfahrzeuge zum Transport von Personen und Material auf Straßen, im Gelände und auf den Flugplätzen der Marine
- sorgen damit u.a. für eine reibungslose Versorgung der Schiffe/Boote, Marinefliegerverbände und der anderen Landeinheiten mit Munition, Verpflegung, Ersatzteilen und anderen wichtigen Versorgungsgütern
- können darüber hinaus auch Aufgaben in der Streitkräftebasis (SKB) wahrnehmen



Transport im Gelände

Von den Soldaten der Verwendungsreihe 73 wird Selbstständigkeit, Leistungswillen, Verantwortungsbewusstsein und Kraftfahrverwendungsfähigkeit verlangt.

## Wer ?

Geeignet sind Schüler sowie als Eingangsberufe Kraftfahrzeugmechaniker, andere Kfz-Technische Berufe, Tankwart, Berufskraftfahrer, Chemielaborant usw.

Kfz-Führerschein der Klasse B ist Voraussetzung, Klasse C/E erwünscht.

## Wie ?

Die Hauptaufgaben sind:

- Führen von Kraftfahrzeugen der Bundeswehr zum Transport von Personen, Material und Betriebsstoffen
- Mitarbeiten bei und Durchführen von Instandhaltungsarbeiten an den Bundeswehrkraftfahrzeugen
- Durchführen der technischen Durchsichten
- Einsetzen und Führen einer Transportgruppe in motorisierten Einheiten (Unteroffiziere)
- Mitwirken bei der Bearbeitung von Geschäftsvorgängen (z.B. Abrechnungen, Statistiken) bei der Transportkoordination und in der Fahrdienstleitung/Kfz-Einsatzleitung



Schweres Gerät wird bewegt

## **Zivilberufliche Ausbildung**

Geeignete Freiwilligenbewerber für die Laufbahn der Maaten und Bootsmänner können in einer Erstausbildung / Umschulung den Berufsabschluss zum

**Berufskraftfahrer/-in Güterverkehr** oder

**Speditionskaufmann/-frau**

erwerben.

(**Erstverpflichtungszeit:** Maatanwärter 8 Jahre; Bootsmannsanwärter 12 Jahre)

Eine Weiterverpflichtung ist bei entsprechender Leistung und bei Bedarf möglich.

## **Zivilberufliche Fortbildung**

Bei einer Verpflichtung – Eignung, Leistung und Bedarf vorausgesetzt – auf 12 Jahre, ist nach Vorliegen weiterer Voraussetzungen im Rahmen der Bootsmannsausbildung die zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeit mit dem Abschluss als

**Fahrlehrer/-in** (Umschreibung auf Antrag bei der zuständigen Verwaltungsstelle)

**Industriemeister/-in Fachrichtung Kraftverkehr**

**Technische/r Fachwirt/-in** (IHK)

**Fachwirt/-in Sport**

möglich.

## **Weitere zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeiten / Befähigungsnachweise**

Zur Zeit noch keine.

# Ausbildungs- und Verwendungsplanung Laufbahn der Unteroffiziere (Maatenanwärter)

## Besonderheiten:

Die Kraftfahrverwendungsfähigkeit **muss** gegeben sein, da der Erwerb von Führerscheinen der Klassen B/CE + D im Rahmen der Ausbildung notwendig ist.

(\* ) Die Bundeswehrführerscheine der Klassen B/CE + D können auf Antrag bei der zuständigen zivilen Behörde in die entsprechenden zivilen Fahrerlaubnisse umgeschrieben werden.

**Einsatz als Maat**  
Regelbeförderung erfolgt  
nach 12 Monaten

Unteroffizierlehrgang 1 (Unteroffizierebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön	4 Wochen
Ausbildung am Arbeitsplatz	2 Wochen
Militärfachliche Ausbildung (Unteroffizierebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön	4 Wochen
Fahrausbildung BCE *	6 Wochen
Allgemeinmilitärische Grundausbildung und Fahrausbildung bei der Marineunteroffizierschule in Plön	6 Wochen
<b>Laufbahn der Unteroffiziere (Maatenanwärter)</b>	

# Ausbildungs- und Verwendungsplanung Laufbahn der Feldwebel (Bootsmannanwärter)

## Besonderheiten

Die Kraftfahrverwendungsfähigkeit **muss** gegeben sein, da der Erwerb von Führerscheinen der Klassen B/CE + D im Rahmen der Ausbildung notwendig ist.

(\*) Die Bundeswehrführerscheine der Klassen B/CE + D können auf Antrag bei der zuständigen zivilen Behörde in die entsprechenden zivilen Fahrerlaubnisse umgeschrieben werden.

<b>Einsatz als Bootsmann</b> Regelbeförderung erfolgt nach 36 Monaten		<b>Einsatz als Bootsmann</b> Regelbeförderung erfolgt nach 36 Monaten	
		Fachliche Qualifikation zum Militärkraftfahrlehrer	64 Wochen
Militärfachliche Ausbildung (Kraftverkehrsfeldwebel)	20 Wochen	Militärkraftfahrlehrer Anwärterlehrgang bei der Nachschubschule des Heeres in Garlstedt	12 Wochen
Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer Fachrichtung Güterverkehr	72 Wochen	Unteroffizierlehrgang 2 (Bootsmannebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön	12 Wochen
Fahrausbildung D	4 Wochen	Truppenpraktikum (u.a. Erwerb der Fahrpraxis 10000 KM, Erwerb des Klassen AY und A beschränkt)	52 Wochen
Unteroffizierlehrgang 2 (Bootsmannebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön	12 Wochen	Unteroffizierlehrgang 1 (Unteroffizierebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön	4 Wochen
Unteroffizierlehrgang 1 (Unteroffizierebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön	4 Wochen	Militärfachliche Ausbildung (Unteroffizierebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön	4 Wochen
Fahrausbildung BCE *	6 Wochen	Fahrausbildung BCE und D *	6 Wochen
Allgemeinmilitärische Grundausbildung und Fahrausbildung bei der Marineunteroffizierschule in Plön			12 Wochen
<b>Laufbahn der Feldwebel</b> <b>(Bootsmannanwärter)</b> <b>(nur Kraftverkehrsfeldwebel)</b>		<b>Laufbahn der Feldwebel</b> <b>(Bootsmannanwärter)</b> <b>(nur Militärkraftfahrlehrer Rad)</b>	

# Marinesicherungsdienst

Verwendungsreihe 76

## Was ?

Die Soldaten im Marinesicherungsdienst sind

- **an Land:**  
die Grenadiere,  
Panzerjäger,  
Luftraumbeobachter,  
Sprechfunker und  
Pioniere der Marine
- **an Bord:**  
Mitglieder der  
„Boarding-Teams“ zur  
Durchsuchung von Handelsschiffen
- Strandmeister im Rahmen amphibischer Operationen



Hafensicherungsübung

Von den Soldaten der Verwendungsreihe 76 wird Leistungswillen, Einsatzbereitschaft, selbstständiges Handeln, Belastbarkeit, Widerstandsfähigkeit sowie körperliche Fitness verlangt.

## Wer ?

Geeignet sind alle Berufe sowie Schüler.

## Wie ?

Die Hauptaufgaben sind:

- Durchführen von Aufgaben eines Einzelschützen im Sicherungsdienst und eines Ausbildungshelfers/Ausbilders in der Grundausbildung
- Handhaben bzw. Ausbilden von/an Handwaffen, Panzerabwehrhandwaffen und Kampfmitteln
- Helfen bei Sprengungen
- Anlegen von Feldbefestigungen, Hindernissen und Sperren
- Durchführen der Materialerhaltungsmaßnahmen und der Materialverwaltung an den Waffen und Geräten
- Absicherung bei der Kontrolle verdächtiger Handelsschiffe
- Als Bootsmann: Führen einer Gruppe



Boardingübung : Fast Roping aus einem Hubschrauber

## **Zivilberufliche Ausbildung**

Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung (ZAW) ist in der Verwendungsreihe 76 nicht erforderlich, aber für bis zu 9 Monate möglich.

Als **Verwaltungsfachangestellte/r** für 6 Monate.

Außerdem ist eine verbleibende Verwendungszeit von 2 Jahren auf PUO-Dienstposten, gerechnet nach Abschluss der Fortbildung bis zum Beginn des Rechtsanspruches auf Berufsfördernde Maßnahmen nach dem Soldatenversorgungsgesetz erforderlich.

## **Zivilberufliche Fortbildung**

Bei einer Verpflichtung – Eignung, Leistung und Bedarf vorausgesetzt – auf 12 Jahre, ist nach Vorliegen weiterer (teilweise zivilberuflicher) Voraussetzungen im Rahmen der Bootsmannsausbildung die zivilberufliche Qualifikationsmöglichkeit mit dem Abschluss als

**Sportfachwirt/-in**

**Technische(r) Fachwirt/-in (IHK)**

**Meister/-in im Zimmererhandwerk**

**Industriemeister/-in Fachrichtung Kraftverkehr**

**Übungsleiter/-in Bw/Sportmanagement**

**Fortbildungsmaßnahme Fremdsprache**  
(Cambridge First Certificate) – ECDL-AdA -

möglich.

# Ausbildungs- und Verwendungsplanung

<sup>1</sup> Einsatz im zukünftigen Verband. Vorbereitung auf Truppenverwendung.

Die Krafftahrverwendungsfähigkeit **sollte** gegeben sein, da der Erwerb von Führerscheinen der Klassen B/C + E im Rahmen der Ausbildung möglich ist.

**Einsatz als Bootsmann**  
 Regelbeförderung erfolgt  
 nach 36 Monaten

Schießlehrausbildung, Einzelkämpferausbildung Teil I, Erwerb Führerschein KL BC/E	16 Wochen
Truppenkommando (ZAW bis 9 Mo. möglich) <sup>1</sup>	56 Wochen
Ausbildung in der Brand- und Leckabwehr beim Ausbildungszentrum Schiffsicherung in Neustadt/Holstein	3 Wochen
Gruppenführerausbildung	24 Wochen
Unteroffizierlehrgang 2 (Bootsmannebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön	12 Wochen
Ausbildung ABC/SE	4 Wochen
Unteroffizierlehrgang 1 (Unteroffizierebene) bei der Marineunteroffizierschule in Plön	4 Wochen
Ausbildung bei SEK M in Eckernförde	8 Wochen
Vollausbildung bei Marinesicherungskompanie	24 Wochen
Allgemeinmilitärische Grundausbildung bei der Marineunteroffizierschule in Plön	12 Wochen
<b>Laufbahn der Feldwebel (Bootsmannanwärter) Truppendienst</b>	

# Militärmusikdienst

Verwendungsreihe 85

## Was ?

Der Militärmusikdienst repräsentiert die Bundeswehr nach innen und außen.

In den Musikkorps der Bundeswehr (Marine: Marinemusikkorps Nordsee in Wilhelmshaven und Marinemusikkorps Ostsee in Kiel) wird in erster Linie die Musik für Bläser gespielt.

Das Repertoire reicht

von der sinfonischen Musik für Große Blasorchester über die Kammermusik, die Marschmusik, die Jazz-, Tanz- und Unterhaltungsmusik bis hin zu Showvorführungen im Rock-, Pop- und Discosound.

Für die Bewerbungsbearbeitung, Eignungsfeststellung und Einstellung ist ausschließlich das

**Zentrum für Nachwuchsgewinnung West**  
**(Ludwig-Beck-Str. 23, 40470 Düsseldorf, Tel.: 02 11 - 6 19 - 1)**

zuständig.

Beratend stehen neben den Wehrdienstberatern auch die vor Ort ansässigen Musikkorps sowie das Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr (Waldkaserne, Elberfelder Str. 200, 40724 Hilden, Tel.: 02103 – 202 – 682) zur Verfügung.



Auftritt mit großem Ehrenzug

## Wer ?

Die Bewerber müssen im Rahmen der Annahmeprüfung eine musikfachliche Eignungsprüfung beim Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr in Hilden durchlaufen und bestehen.

Diese umfasst u.a.: Vortrag eines selbstgewählten Konzertstückes, Vomblattspiel einzelner Takte, Tonleiterspiel, Grundwissen aus der allgemeinen Musiklehre.

## Wie ?

Zu den Hauptaufgaben gehören:

- die musikalische Ausgestaltung von protokollarischem Ehrendienst und Truppenzeremoniell
- repräsentative Konzerte
- die Mitwirkung bei nationalen und internationalen Militärmusikfestivals
- Auftritte im Rundfunk, Fernsehen und vieles mehr



Auftritt an Bord der Gorch Fock

# Ausbildungs- und Verwendungsplanung

**Einsatz als Bootsmann**  
 Regelbeförderung erfolgt  
 nach 36 Monaten

Vordiplomprüfung und Feldwebelprüfung (musikfachlicher Teil)  Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung (Musikfachliche zugleich berufliche Fortbildung Stufe A)  4 Semester Studium an der Robert- Schumann-Hochschule in Düsseldorf	104 Wochen
Feldwebellehrgang bei der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München  Aufnahmeprüfung Robert-Schumann- Hochschule  Musikfachliche Ausbildung Teil II beim Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr	52 Wochen

**Einsatz als Maat**  
 Regelbeförderung erfolgt  
 nach 12 Monaten

Unteroffizierlehrgang bei der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München	6 Wochen
Musikfachliche Ausbildung Teil I beim Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr	18 Wochen
Sanitätslehrgang II – Krankenpflegedienst – in einem Bundeswehrkrankenhaus	12 Wochen
Allgemeinmilitärische Grundausbildung mit Sanitätslehrgang I bei TSK Heer	12 Wochen
<b>Laufbahn der Unteroffiziere (Maatenanwärter)</b>	<b>Laufbahn der Feldwebel (Bootsmannanwärter)</b>

## Raum für Notizen

# Laufbahnfibeln

## **Eine Schriftenreihe der Marine**

Heft 1 Seemännischer Dienst, Militärmusik,  
Verkehrswesen und Marinesicherungsdienst

Heft 2 Marineführungsdienst

Heft 3 Marinewaffendienst

Heft 4 Marinetechnikdienst

Heft 5 Marinefliegerdienst

Heft 6 Logistik und Stabsdienst

Heft 7 Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung (ZAW)

**Herausgeber:**

Marineamt, Abteilung Information,  
Postfach 90 02 40, 12402 Berlin  
Tel: 030-6794-2157, Fax: 6794-2155  
E-Mail: DeutscheMarine@Bundeswehr.org

[www.marine.de](http://www.marine.de)

**Fotos:**

Presse- und Informationszentrum Flottenkommando  
Bildstelle Marinefliegergeschwader 3  
Bildstelle Marineamt

Stand: Dezember 2003